

Die Botschaft

Mexikanischer Nationalfeiertag im Palais Schönburg in Wien



Anlässlich des Unabhängigkeitstages Mexikos gab die Botschaft am 15. September einen Empfang für den diplomatischen Korps sowie eine Feier für die mexikanische Gemeinde und Freunde Mexikos im Garten des Palais Schönburg in Wien. Der diplomatische Empfang fand zu Mittag mit Botschaftern und hochrangigen Beamten der Ständigen Vertretungen und internationalen Organisationen in Wien sowie Unternehmern, Akademikern und Vertretern der Gesellschaft Wiens statt.



Ab 19:00 Uhr wurde mit der mexikanischen Gemeinde und den Freunden Mexikos samt traditioneller Unabhängigkeitszeremonie und Nationalhymne gefeiert. In ihrer Ansprache vor den Festgästen betonte die Botschafterin: „Es ist eine Ehre, unser großartiges Land repräsentieren zu dürfen und den Namen Mexiko hochzuhalten“. Sie versicherte, ihre Hauptaufgabe als Botschafterin sei es, „die Interessen und Rechte der im Ausland lebenden Mexikaner zu



bewahren“. Auf dem Fest wurden typische Speisen der mexikanischen Restaurants in Wien und Mariachi-Musik geboten.



Botschafterin Alicia Buenrostro Massieu legte ihre Beglaubigungsschreiben in Kopie in Slowenien und in Original beim Präsidenten der Slowakei vor.



Am 5. September 2016 legte Botschafterin Buenrostro Massieu in Laibach der slowenischen Vize-Außenministerin Daria Bavdaz Kuren Kopien ihrer Beglaubigungsschreiben vor.

Anlässlich des Treffens wurde das Wirtschafts-, Bildungs-, Kultur- und Investitions-Potenzial zwischen Mexiko und Slowenien sowie die globalen Themen, bei denen eine Zusammenarbeit beider Länder möglich ist, angesprochen.



Des Weiteren wurden am 12. September dem slowakischen Präsidenten Andrej Kiska in Bratislava die Beglaubigungsschreiben als Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafterin in der Slowakei übergeben. Die Botschafterin von Mexiko und der slowakische Präsident bekräftigten ihr Engagement, die bilaterale Beziehung auf allen Ebenen zu vertiefen und sprachen über einen möglichen Besuch von Präsident Kiska 2017 in Mexiko.

IN DIESER AUSGABE:

- Mexiko feiert weltweit den 206. Jahrestag seiner Unabhängigkeit
- Mexikos Haltung in der 71. Generalversammlung der Vereinten Nationen
- Ausstellungen der mexikanischen Fotografin Flor Garduño in Wien und Bratislava
- Nehmen Sie am 3. Nationalen Fotografie-Wettbewerb 2016 teil!
- Mexiko beim Gipfel der G-20.
- Mexiko führt neues Strafrechtssystem ein
- Mexiko und Japan präsentieren ein gemeinsames Projekt zum Schutz vor Naturkatastrophen

Kulturinstitut



Ausstellungen der mexikanischen Fotografin Flor Garduño in Wien und Bratislava

Flor Garduño gilt als eine der erfolgreichsten zweitgenössischen Fotografen der Welt. Sie wurde 1957 in Mexiko-Stadt geboren. Sie studierte an der Antigua Academia de San Carlos, an der UNAM unter Kati Horna und war danach zwei Jahre lang Dunkelkammer-Assistentin bei Manuel Alvarez Bravo. Sie lebt und arbeitet in Tepoztlán, Mexiko. [Homepage von Flor Garduño >>](#)



Tortuga-Azul (MX 2004)

Im Rahmen des Festivals *Eyes On* präsentiert die Botschaft von Mexiko im Mexikanischen Kulturinstitut die Ausstellung **“Mujeres Fantásticas”** der bekannten Fotografin. Die Vernissage findet am **28. Oktober 2016 um 19:00 Uhr** in Anwesenheit der Künstlerin im Kulturinstitut (**Türkenstrasse 15, 1090 Viena**) statt. Die Ausstellung bleibt von 31.10.2016 bis 06.01.2017 geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.



Taita-Marcos (Ecuador 1988)

Ebenfalls in Anwesenheit von Flor Garduño wird am **1. November 2016 um 18:00 Uhr** die Ausstellung **“Witnesses of Time”** im **Centrak European House of Photography in Bratislava** (Prepoštská 4, 81499 Bratislava) eröffnet und ist dem Publikum von 02.11.2016 bis 11.12.2016 zugänglich.

Konzert des mexikanischen Gitarristen Jorge Alberto Birrueta Rubio



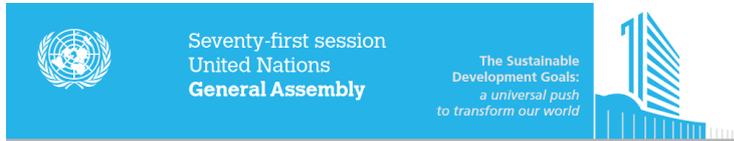
© Jorge Birrueta

Der mexikanische Musiker Jorge Alberto Birrueta Rubio, Mitglied des CONTEMPORATA Ensembles und Stipendiat von PECDAS 2015 (Programa de Estímulo a la Creación y al Desarrollo Artístico), wird am **26. September 2016 um 19:00hrs.** ein Gitarrenkonzert im Mexikanischen Kulturinstitut unter dem Titel *“Latin American Landscape with Guitar”* mit Stücken von Leo Brouwer, Alberto Ginastera, Armando Luna, Arturo Fuentes und Mario Lavista geben.

Um Anmeldung per Email wird aus Platzgründen gebeten: icmaustria@sre.gob.mx

Ständige Vertretung

Mexikos Haltung bei der 71. Sitzungsperiode der Generalversammlung der Vereinten Nationen



Am 13. September 2016 nahm die **Generalversammlung der Vereinten Nationen** ihre **71. Sitzungsperiode** auf. Die allgemeine

Debatte widmet sich dem Thema "**Nachhaltige Entwicklungsziele: Ein universeller Impuls, um unsere Welt zu verändern**". Staats- und Regierungschefs sowie Minister und hochrangige Vertreter der Mitgliedstaaten werden über das Inkrafttreten der 17 von der internationalen Gemeinschaft im September 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung aufgestellten Ziele debattieren. Für Mexiko wird Präsident Enrique Peña Nieto an den Sitzungen anwesend sein.

Um die Teilnahme von Mexiko vorzubereiten, erstellt die Regierung jedes Jahr ein Dokument zur Haltung des Landes, in welchem die Tendenzen, Probleme und/oder Anliegen Mexikos und der internationalen Gemeinschaft aufgelistet werden, mit denen sich die Generalversammlung befassen wird und welche die Arbeit der Hilfsorgane und Sonderbehörden an den verschiedenen UNO-Sitzen, einschließlich Wien, beeinflussen. Vorrangige Themen wie erneuerbare Energien, Abrüstung und nukleare Nichtverbreitung, Waffenhandel oder die Förderung der Gleichberechtigung und Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen sind ein Bestandteil der täglichen Beratungen der Behörden mit Sitz in Österreich. Auf dem Gebiet der großen Flüchtlings- und Migrationsströme, das Weltrogenproblem, Kriminalität und Korruption stellen die Gespräche in Wien einen Beitrag zu den Diskussionen in der Generalversammlung dar.

Lesen Sie mehr über die Haltung Mexikos (auf Englisch) [hier >>](#)

Konsularabteilung

Wie viele Mexikaner leben in Österreich und wer ist die mexikanische Gemeinde?



Das Institut für im Ausland lebende Mexikaner (IME-Abkürzung im Spanischen) erarbeitet Statistiken über die im Ausland lebenden Mexikaner auf Grundlage der von den mexikanischen Botschaften und Konsulaten eingebrachten Informationen. Die mexikanischen Staatsbürger sind nicht verpflichtet, sich bei der Botschaft oder dem Konsulat registrieren zu lassen, wenn Sie einen Wohnsitz im Ausland haben, weshalb in den Zahlen nur diejenigen aufscheinen, die eine Registrierung durchgeführt haben. Laut IME lebten 2015 in Österreich 1.773 registrierte Mexikaner (68% Frauen und 38%

Männer). Ende 2015 betrug die österreichische Gesamtbevölkerung 8.700.471 Menschen.

Mehr Statistiken zu mexikanischen Staatsbürgern in Österreich (auf Spanisch): [hier >>](#)

Statistiken zu mexikanischen Staatsbürgern in der ganzen Welt (ebenfalls Spanisch): [hier >>](#)

Jeder im Ausland lebende Mexikaner kann einen Beitrag zur Aktualisierung dieser Daten leisten und gleichzeitig von den Vorteilen des „Registrationssystems der im Ausland lebenden Mexikaner“ profitieren. Dazu zählt vor allem der Zugang zu konsularischem Beistand und Unterstützung. In Notfällen oder bei Naturkatastrophen kann dieser Mechanismus beim Auffinden von mexikanischen Staatsbürgern im Ausland, Zustellung von Mitteilungen, Warnungen und Empfehlungen sehr nützlich sein. Eine Registrierung erleichtert auch den Kontakt zu Familienangehörigen in Mexiko, mit denen sich die Botschaft oder das Außenamt im Fall, dass der mexikanische Staatsbürger etwas benötigt, in Verbindung setzen können. Die Datenbank der registrierten Personen ist absolut vertraulich. Die Registrierung kann unter dem folgenden Link vorgenommen werden: <https://sirme.sre.gob.mx/>

REGÍSTRATE Y RECIBE INFORMACIÓN PERIÓDICA SOBRE:

- Eventos y actividades culturales para la comunidad mexicana
- Trámites y servicios del consulado
- Notificaciones, alertas y recomendaciones en casos de emergencia y desastres naturales
- Servicios de asistencia y protección consular



Teilen Sie diese Information auch Ihren mexikanischen Freunden mit!

Tourismus

Kampagne „Lasst uns Mexiko bereisen“: Guanajuato



In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unser drittes Reiseziel vor, welches uns nach Guanajuato bringt, die Stadt, die als „Wiege der Unabhängigkeit Mexikos“ bekannt ist.

[Guanajuato](#) ►



Die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates wurde als UNESCO Weltkulturerbe nominiert. Die geschichtsträchtige Stadt Guanajuato wurde 1559 gegründet und beherbergt die Silbermine „La Valenciana“. Mitte des 17. Jahrhunderts stieß man zum ersten Mal in Guanajuato auf Silber. „La Valenciana“ wurde 100 Jahre später

entdeckt und wurde rasch zu einer der reichsten und produktivsten Minen der Welt. Der Tempel San Cayetano, der gleich neben der Mine liegt, wurde zu Ehren des Reichtums der Silberader erbaut. Guanajuato gilt als [Wiege der Unabhängigkeit Mexikos](#), weil die Stadt neben Dolores Hidalgo und San Miguel de Allende eine wichtige Station auf der Route der Unabhängigkeitskämpfer war. Die Alhóndiga de Granaditas, ein historisches Monument im Zentrum der Stadt, ist der Ort, an dem 1810 der erste große Sieg über die Spanier erreicht wurde. In Guanajuato findet jährlich das [Internationale Cervantes-Festival](#) statt (heuer von 2. bis 23. Oktober).

Neues aus Mexiko

Einführung des neuen Strafjustizsystems



Am 18. Juni wurde in Mexiko die Reform des Strafjustizsystems eingeführt, welches einen Paradigmenwechsel in der Justiz des Landes darstellt, weil die Prinzipien, Prozesse, Funktionen und Strukturen grundlegend verändert werden. Die Einführung ermöglicht schnellere Verfahren, eine höhere Aufklärungsrate und stellt die Rechte der Parteien sicher. Vor allem bietet sie die notwendigen Mittel, um den Mexikanern ein rasches und

kompetentes Verfahren zu garantieren und so das Vertrauen in die Institutionen und Behörden wiederherzustellen. Das Inkrafttreten des neuen Strafjustizsystems ist das Ergebnis achtjähriger Arbeit des mexikanischen Staatsapparats. Die für die Durchführung und Einhaltung des neuen Systems zuständigen Beamten mussten entsprechend ausgebildet werden. Erfahren Sie mehr über die Zuständigkeiten und Pflichten der Beamten des neuen Strafjustizsystems in der folgenden Broschüre, herausgegeben von der Generalstaatsanwaltschaft Mexikos:

[Broschüre lesen >>](#) (auf Spanisch)

Mexiko beim Gipfel der G-20



Am 5. September 2016 nahm Präsident **Enrique Peña Nieto** am Gipfeltreffen der G-20 in China teil, bei dem die Maßnahmen zu r Erreichung eines stärkeren und weniger krisenanfälligen internationalen Finanzsystems vorgestellt wurden. Mexiko betonte seine volle Unterstützung für solide und kapitalkräftige internationale Finanzinstitutionen wie den Internationalen Währungsfond.

Außerdem setzte es sich für mehr Engagement bei der weltweiten Wirtschaftsintegration ein. „Entwicklung darf nicht nur in bestimmten Regionen unserer Welt stattfinden, sondern muss geteilt werden und für alle Regionen gleich sein“, erklärte der mexikanische Präsident. Lesen Sie mehr zu den Ergebnissen des Gipfels der G-20 (auf Spanisch): [hier >>](#)

[Pressemitteilung des Präsidenten Peña Nieto beim Gipfeltreffen der G20 \(auf Spanisch\)](#)

Mexiko und Japan präsentieren ein Projekt zur Auswertung von Erdbeben- und Tsunamigefahr



Die mexikanische Entwicklungsbehörde AMEXCID beteiligte sich am Start des internationalen Projekts für wissenschaftliche Zusammenarbeit bei der Auswertung des Risikos von Erdbeben und Tsunamis in der mexikanischen Pazifikküste zur Katastrophenvermeidung. Am Projekt nehmen das Institut für Geophysik der Universität Mexikos UNAM, das Nationale Zentrum für

Katastrophenvermeidung CENAPRED, die Universitäten von Tokyo und Kyoto mit Finanzierung durch die japanischen Behörden für internationale Zusammenarbeit (JICA) sowie Wissenschaft und Technologie (JST) teil. Ziel ist die Schaffung von Risikoinformationen und Bildungsmaterial aus der Beobachtung und wissenschaftlichen Methoden zum Schutz der mexikanischen Bevölkerung in Gefahrenregionen an der Pazifikküste. [Mehr dazu \(auf Spanisch\) >>](#)

Ausweitung des Gasleitungsnetzwerks



Der mexikanische Energieminister Pedro Joaquín Coldwell nahm an der Eröffnung des 5. Kongresses der Mexikanischen Industrie teil, welcher von der Nationalen Stahlindustriekammer (CANACERO) organisiert wurde, und teilte mit, dass Mexiko den größten Ausbau seines Gasleitungsnetzwerks durchführt, um die Versorgung praktisch aller Industriestandorte des Landes, einschließlich der Stahlwerke, mit Erdgas zu garantieren. Diese Ausweitung bietet neue Möglichkeiten in der Stahlindustrie und findet zeitgleich mit der Energiereform statt, welche den Wettbewerb

unter den Zulieferfirmen fördert. Laut den Erwartungen für nachhaltige Entwicklung in Mexiko wird die mexikanische Stahlindustrie weiterhin ein Pfeiler für die Modernisierung des Landes bleiben und die positiven Auswirkungen auf die regionale Wirtschaftsentwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen verstärken. [Mehr dazu \(auf Spanisch\) >>](#)

Viva Mexiko!

Mexiko feiert weltweit seinen Unabhängigkeitstag



Die Unabhängigkeitsbewegung in Mexiko dauerte 10 Jahre lang. Das Land feiert jährlich den Beginn des bewaffneten Aufstandes in den Morgenstunden des 16. Septembers 1810. Dieses Datum wurde zum mexikanischen Nationalfeiertag.



Der mexikanische Präsident Enrique Peña Nieto führte auf dem Balkon des Nationalpalasts vor Tausenden Menschen, die sich auf der Plaza de la Constitución versammelt hatten, die traditionelle Zeremonie des „Unabhängigkeitsrufes“ anlässlich des 206. Jahrestages der Unabhängigkeit Mexikos durch. [Mehr Fotos >>](#)

Der Nationalfeiertag wird aber nicht nur in Mexiko gefeiert. Mexikanerinnen und Mexikaner weltweit, als auch die Vertretungen Mexikos im Ausland, feiern jährlich den Jahrestag des Beginns der Unabhängigkeit Mexikos.

Nehmen Sie am 3. landesweiten Fotografie-Wettbewerb 2016 „Sentimientos de México, Expresión de Orgullo“ teil!



Verleihen Sie mit einem Foto Ihren Visionen, Erfahrungen und Gefühlen zum Thema Mexiko Ausdruck. Wie sind Ihre Meinung und Gefühle zur mexikanischen Nationalität? Was sind für Sie symbolisch für Ihre Heimat? Weshalb sind Sie stolz darauf, MexikanerIn zu sein?

Kategorien:

- Bilder mit Digitalkamera
- Bilder mit Mobiltelefonkamera

Der Wettbewerb steht allen mexikanischen Staatsbürgern, auch mit Wohnsitz im Ausland, offen. Einsendeschluss: 30. September 2016. Teilnahmebedingungen und Preise (auf Spanisch) [hier >>](#)

Empfehlungen

Umfrage für MexikanerInnen mit Wohnsitz im Ausland



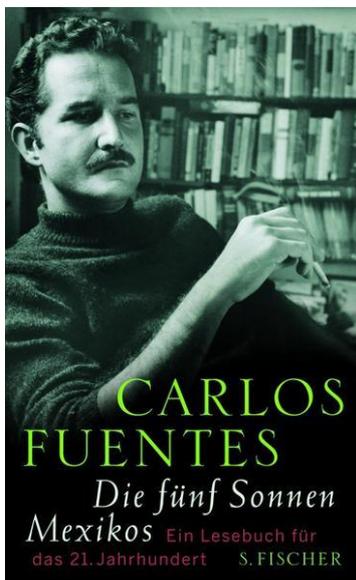
Das Institut für im Ausland lebende Mexikaner (IME) des Außenministeriums Mexikos lädt alle Interessenten ein, ihre Meinung, Anregungen und Anliegen bezüglich des Umgangs der Behörden mit den MexikanerInnen mit Wohnsitz im Ausland mitzuteilen. Die Rückmeldungen werden in den Aktionsplan des IME einfließen.

Die Umfrage steht bis 30. September 2016 offen. Die Einsendungen werden für die Entwicklung des Aktionsplans des IME für die kommenden Jahre herangezogen. Die Ergebnisse der Umfrage und die daraus resultierenden Anregungen und Maßnahmen werden zu gegebenem Zeitpunkt veröffentlicht.

[Nehmen Sie an der Umfrage teil und helfen Sie bei der Verbesserung der Dienstleistungen des IME!](#)

“Die fünf Sonnen Mexikos” von Carlos Fuentes (Buch auf Deutsch)

Das letzte Buch von Carlos Fuentes ist kein Roman oder eine Geschichte über Mexiko, auch wenn



es als chronologische „Anthologie“ seines Werks gesehen werden kann. In einer Anreihung von Passagen aus seinen Romanen und Essays umfasst Fuentes die Spanne von der Zeit vor der Eroberung Mexikos bis zur Moderne, und beschreibt die grundlegenden historischen Geschehnisse, welche die mexikanische Kultur prägen. Figuren wie Chac Mool, Malinche oder Hernán Cortés tauchen darin auf. Es wird ebenso auf die Epoche der Generäle Benito Juárez und Porfirio Díaz eingegangen wie auf die Geschichte von Ciudad Juárez, Chiapas und Mexiko-Stadt. Im Vorwort meint Fuentes, das Ziel des Buches sei es, an die außergewöhnlichen Erlebnisse des Landes im vergangenen Jahrtausend zu erinnern: „Hoffentlich dient diese Anthologie dazu, unser Gedächtnis aufzufrischen, unsere Vorstellungen und Fragen zu uns selbst neu aufzurollen. Die Divise dieses mexikanischen Denkmals könnte lauten: ‘Sich die Vergangenheit vorstellen, um sich an die Zukunft zu erinnern’“.

Buchdaten:
 Autor: Carlos Fuentes
 Seitenzahl: 544
 Verlag: S. Fischer
 Erscheinungsdatum: 2010
 Sprache: Deutsch
 ISBN: 978-3-10-020754-8
